

13. Juli 2022
147/2022

28. Goslarer Werkstattgespräch im Autohaus Hermann Gewerbetreibende der Automobilbranche tauschen sich aus

Goslar. Das mittlerweile 28. Werkstattgespräch hat in den Räumlichkeiten des Autohauses Hermann GmbH stattgefunden. In einer entspannten und freundlichen Atmosphäre sind Firmenvertreter aus der Automobilbranche mit Oberbürgermeisterin Urte Schwerdtner, Uwe Schwenke de Wall jun. und Andreas Rotermund aus dem Vorstand des Vereins „pro Goslar e.V.“ sowie weiteren Vertretern der Wirtschaftsförderung ins Gespräch gekommen.

Der Einladung folgten Uwe Matzick vom TÜV Nord, Dirk Oppermann vom Autohaus Rosier, Marc Heinemann von der Heinemann Auto Service GmbH, Volker Höfert vom Autohaus Höfert, Sevim Osman, Kfz-Service & Car clean sowie Daniel Gebhard von der gastgebenden Autohaus Hermann GmbH.

Der Überfall auf die Ukraine bewirkt eine sehr große Unsicherheit bei den Menschen und auch die Unternehmer in der Automobilbranche bekommen diese Unsicherheit zu spüren. Einhergehend mit der Energiekrise und dem mit dem Krieg verbundenen Teilemangel steht die Branche vor großen Herausforderungen. Die Gesellschaft befindet sich im Hinblick auf Automobile in einem kompletten Umbruch. Ein Teil hält am Verbrenner fest und die jüngere Generation möchte zum Teil gar kein Auto oder setzt dort einen anderen Schwerpunkt hinsichtlich des Antriebes. Auch die enormen Wartezeiten bei den Neuwagenbestellungen sind derzeit ein Problem, sodass das Werkstattgeschäft momentan der Schwerpunkt ist und vom reinen Verkauf derzeit kein Autohaus überleben kann, so die Aussage der Teilnehmenden.

Das Projekt „Carsharing“ läuft mit fünf Fahrzeugen im Stadtbereich seit dem 01.07.2022. Hinsichtlich der Nutzung gibt es noch keine verlässlichen Zahlen, der Bekanntheitsgrad könnte aber noch ein wenig gesteigert werden.

Die Veranstaltungsreihe der Stadt in Kooperation mit „pro Goslar e.V.“ wurde 2012 begründet und sorgt seitdem für einen regen Meinungsaustausch zwischen einzelnen Berufsgruppen und Verwaltungsmitarbeitern, insbesondere der städtischen Wirtschaftsförderung.

Foto (Stadt Goslar): In den Räumlichkeiten der Autohaus Hermann GmbH kommen Unternehmerinnen und Unternehmer aus der Automobilbranche mit der Oberbürgermeisterin ins Gespräch.